



VERBESSERTE TEAM-ARBEIT DURCH OPTIMIERTES MICROSOFT 365

LPKF migriert mit Hilfe von SVA Expertise amerikanischen Tenant nach Deutschland.

AUF EINEN BLICK

AUFGABEN

Integration/Migration des Microsoft 365 Tenants der LPKF USA in den Microsoft 365 Tenant der LPKF SE in Garbsen

SYSTEME UND SOFTWARE

- > Quest On Demand Migration
- > ShareGate Microsoft 365 Migration
- > DuoCircle E-Mail Relay Service
- > Microsoft 365 Multi Geo

VORTEILE

- > einfachere Administration
- > optimiertes gemeinsames Arbeiten in Teams
- > verbesserte Zusammenarbeit

LPKF LASER & ELECTRONICS SE

LPKF ist ein führender Anbieter von laserbasierten Lösungen für die Technologieindustrie mit Hauptsitz in Garbsen, Niedersachsen und weltweiten Tochter-, Vertriebs- und Servicegesellschaften. Die Lasersysteme sind für die Herstellung von Leiterplatten, Mikrochips, Automobilteilen, Solarmodulen und vielen anderen Komponenten von entscheidender Bedeutung.

HERAUSFORDERUNG

Bei LPKF wurden zwei Microsoft 365 Tenants genutzt: einer in den USA und einer in der EU, genauer gesagt im Hauptsitz in Garbsen. Da eine solche Aufteilung innerhalb eines Unternehmens erhebliche Einschränkungen in der Nutzung der Microsoft-365-Tools mit sich bringt, sollten diese durch die Migration des US Tenants in den europäischen aufgehoben werden. Wichtiges Ziel dabei war die Übernahme der Daten der amerikanischen Mitarbeitenden in den Ziel-Tenant, was sowohl E-Mails, Teams und OneDrive for Business als auch SharePoint Online betraf. Nach der Umstellung sollten die Daten zwar innerhalb des deutschen Tenants verwaltet, aber weiterhin geografisch in US-amerikanischen Rechenzentren gespeichert werden. Natürlich lag ein weiterer Fokus darauf, die Umstellung möglichst unterbrechungsfrei und ohne größere Auswirkungen für die Endbenutzer durchzuführen.

LÖSUNG

Die Microsoft-Experten von SVA kopierten im ersten Schritt alle US-Benutzerkonten, Konten für Shared Mailboxes und Räume in den EU-Tenant bzw. legten diese neu an. Hierbei war es wichtig, dass alle personenbezogenen Daten wie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adressen korrekt übernommen wurden. Die Anmeldenamen (UPN) wurden an den Unternehmensstandard angepasst. Bei der Übernahme musste berücksichtigt



QUEST ODM HILFREICH BEI T2T-MIGRATION

werden, dass die US-Konten im Quell-Tenant als *cloud only* verwaltet wurden, die Zielumgebung jedoch mit *hybrid identities* betrieben wird.

Danach musste für die Übernahme der eigenen US-E-Mail-Domain eine besondere Lösung gefunden werden, da dies zunächst die Löschung aller E-Mail-Adressen im US-Tenant und eine bis zu 72 Stunden dauernde Nichtverfügbarkeit bedeutet hätte. Gelöst wurde diese Herausforderung durch die Nutzung eines E-Mail-Relay-Dienstes als zusätzliche SaaS-Lösung. Während der Umstellungsphase war der Relay-Dienst zuständig für die E-Mail-Domain, nahm alle neuen externen E-Mails stellvertretend an und speicherte sie in einer Warteschlange zwischen. Nach der erfolgreichen Registrierung der Domain im EU-Tenant wurden die E-Mails aus der Warteschlange problemlos an die migrierten Postfächer zugestellt.

Für die Übernahme der Nutzerdaten kam mit *Quest on Demand Migration* ein spezielles Werkzeug zum Einsatz, mit dem gewährleistet wurde, dass die Zuordnung der Daten bei der Übernahme erhalten blieb, ebenso wie Informationen zu Erstellung, Besitz, Änderung und Versionsverlauf von Dokumenten, Berechtigungen auf Kalender, freigegebene Postfächer und Räume, Mitgliedschaften in Teams usw. Auftretende Probleme bei der Migration einer älteren SharePoint Online Site mit einer großen Datenmenge konnten dank der SharePoint-Spezialisten der SVA und des *ShareGate Migration Tools* rasch behoben werden.

Aufgrund von US Compliance-Vorgaben war die Speicherung von E-Mail-, SharePoint- und OneDrive-for-Business-Daten in einem Microsoft-365-Datencenter in den USA notwendig. Der Microsoft-365-Tenant der LPKF hatte seine Datenlokation allerdings in der EU. Hier kam die *Multi-Geo-Technologie* von Microsoft 365 zum Einsatz: Dank zusätzlicher Multi-Geo-Lizenzen war es möglich, die Daten bei der Migration direkt in einem US-Datencenter zu speichern ohne eine temporäre Zwischenspeicherung in der EU.

FAZIT

Mit einer Vorbereitungszeit von nur zwei Monaten, in der die SVA Experten eine genaue Ablaufplanung in einem detaillierten Runbook erstellt haben, konnte die eigentliche Umstellung (Cut-Over) dann innerhalb von weniger als acht Stunden termingerecht umgesetzt werden. „LPKF ist mit der erfolgreichen Migration hoch zufrieden, da das IT-Team nun wie gewünscht nur noch einen Tenant verwalten muss“, bestätigt Benjamin Busjahn, Head of Group IT Systems & Services bei LPKF. Der Zugriff auf Postfächer und Kalender und das gemeinsame Arbeiten in Teams sind nun möglich und die Zusammenarbeit zwischen den deutschen und den amerikanischen Standorten noch effizienter.

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 26
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
mail@sva.de
www.sva.de